Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 138. Sonnabend den 10. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 4. auf den 5. d. Mon. sind von einem Kampe in der Bauerschaft Mecklenbeck, Kirchspiels Lamberti, zwei Pferde, und zwar

a. eine dunkelbraune Stute mit kleiner Schnippe, 6 Jahre alt, von mittler Größe, am rechten Hinterfuße einen weißen Ring, und

b. ein schwarzbrauner Wallach, ohne Abzeichen, 12 Jahre alt, mit dickem kurzen Schweif und schlechten Mähnen,

gestohlen worden.

Vor dem Ankaufe warnend, ersuche ich dringend, etwaige zur Entdeckung der Thäter führende Spuren zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Münster den 6. Juni 1843.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

2) Das sub Nro. cat. 59 und 60 der Liebfrauen-Kaischaft und auf der Frauenstraße hierselbst belegene Wohnhaus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3,

Nro. 98 Cat. 32 □ Ruthen 60 Fuß Preuß. Maaß, abgeschätzt zum Werthe von 7812 Thlr. 8 Sgr. 9 Pfenn., soll theilungshalber in Termino

den 8. Juli 1843 des Vormittags 11 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Der neueste Hypothekenschein, Taxe und die Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Münster den 30. November 1842.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

Nothwendiger Verkauf.

3) Die zur David Cosmann Cohenschen Concursmasse gehörigen, in der Stadt Bochold auf der Navardistraße sub Nro. cat. 212 und 211 belegenen Wohnhäuser, das erstere auf 1225 Thlr. und das letztere auf 150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, sollen in Termino

den 10. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst verkauft werden.

Der neueste Hypothekenschein, die Taxe und Verkaufs-Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

4) Die Ausführung des Neubaues eines Gefängnißhauses nebst Hofmauer beim Gerichts-Gebäude zu Recklinghausen, zur Summe von 2249 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf. veranschlagt, soll in Folge höherer Verfügung verdungen werden, und zwar im Ganzen.

Der Verdings-Termin hierzu ist auf Montag den 19. Juni curr. Vormittags 11 Uhr im Gerichts-Lokale zu Recklinghausen anberaumt.

Nur solche Unternehmer, die zur Anschaffung der erforderlichen Baumaterialien hinlänglich vermögend sind, werden angenommen.

Kosten-Anschlag, Zeichnung und Bedingungen liegen bei dem oben besagten Königlichen Gerichte zur Einsicht offen.

Münster den 24. Mai 1843.

Teuto,
Bau-Inspektor.

5) Am Samstage den 10. Juni curr. Nachmittags 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle mehrere Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Oefen, Spiegel, Commoden, Sopha, Koffer und dergl. dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 6. Juni 1843.

Aus gericht. Auftrage: Karsch, Actuar.

6) Der in Nro. 133 des Intelligenzblatts bekannt gemachte, auf den 28. d. M.

angesetzte Verkauf des in der Aegidii-Laischaft sub Nro. cat. 167 auf der Rothenburg hierselbst belegenen Hauses findet nicht statt.

Münster den 9. Juni 1843. Leesemann,
Justiz-Rath und Notar.

7) Der den Herren Gebrüdern Neuhaus gehörige, unmittelbar vor dem Neuthor, rechts an der neuen Chaussee belegene Obst- und Gemüse-Garten steht unter der Hand zu verkaufen. Derselbe hat eine Größe von 114 □ Ruthen 76 Fuß, und eignet sich wegen seiner unmittelbaren Lage an der Chaussee ganz vorzüglich zu einem Bauplatze.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Münster den 8. Juni 1843. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

8) Die Feier des diesjährigen Schützenfestes hierselbst soll am 25., 26. und 27. dieses Monats stattfinden.

Freunde des geselligen Vergnügens werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die getroffenen Einrichtungen auch bei dem diesjährigen Feste Frohsinn und allgemeine Zufriedenheit erwarten lassen.

Musik vom Musik-Corps des 13ten Infanterie-Regiments.

Lippstadt den 6. Juni 1843.
Der Vorstand des Schützen-Vereins.

9) Sonntag ist bei mir vollständige Gartenmusik. — Auch erlaube ich mir gleichzeitig meine neu eingerichtete Landwirthschaft bestens zu empfehlen, indem ich mich bestreben werde den langjährigen Ruf eines der ältesten Kaffeehäuser wieder neu zu beleben, bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Lohaus den 9. Juni 1843.

10) Zwei Jäger, oder auch ein Jäger und ein Jäger-Bursche mit guten Zeugnissen versehen, werden gegen Herbst oder gleich gesucht. Die Exped. des westfälischen Merk. gibt Nachricht.

11) Es ist am Dienstage auf dem Wolbeckschen Wege bis zum Lohausschen Gute eine goldene Brosche verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, selbige an die Exped. des Merk. abzugeben.

12) Es stehen mehrere Zimmer zu vermiethen No. 136 der Neubrückenstraße.

13) Gute holländ. Käse bei Anton Pöttken, Neubrückenstraße.

14) Feiner Melis-5 1/4, 5 Pfd. p. Rthlr., holländische Sardellen, Anchovis und geräucherter Lachs à 25 Sgr. p. Pfd. bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Billmann, Justiz-Comm. a. Recklinghausen. Fräul. Elsner a. Geldern. Eizep, Oeconom a. Niering. Niermann, Dom-Vikar a. Osnabrück. Achelpohl, Administrator a. Lienen. Elsnen a. Geldern,

Blumenfeld a. Osnabrück, Pelizäus a. Crefeld, Forster a. Coesfeld, Rieve aus Silvert, Bayer a. Aachen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Schmitz, Rohling, a. Neuenkirchen; Ottenhausen a. Ibbenbüren, Hainzmann a. Höxter, Hecker a. Düsseldorf, Schlüter a. Rheda, Müller a. Eupen, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Mad. Rohling mit Fam., Fräul. Determeyer, a. Neuenkirchen. Baumgarten a. Odenkirchen, Seele a. Osnabrück, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Wilminck, Landdechant a. Coesfeld. Baron v. Korff nebst Fam. a. Dorsten.

Bei Ferd. Reune: (Ludgeri-Straße) Lanvers a. Borghorst, Padberg a. Callenhardt, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Leppe, Kaufm. a. Hamm. Ueberhorst, Justiz-Comm. a. Werne. Ungewitter, Apotheker a. Hattingen.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 2. Juni 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	Kleiner Samen	3	Thlr.	6 Sgr.
Roggen	2	—	11	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	29	—	22½ —
Wintergerste	1	—	24	—	dito p. Mai 1843	„	—	„ —
Sommergerste	1	—	22	—	dito p. October 1843	29	—	15 —
Buchweizen	1	—	27	—	Leinöl p. 282 Pfd.	31	—	„ —
Hafer	1	—	3	—	Rübkuch. p. 1000 Stück	St. 31	—	„ —
Erbsen	2	—	11	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	29	—	„ —
Rappsamen	3	—	13	—	Leinkuchen p. 2000 Pf.	52	—	„ —
Kartoffeln	„	—	15	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	10 —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—	Gereinigtes Oel	31	—	22½ —
Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8	—	15	—				

Marktpreise zu Haltern.

am 6. Juni 1843.

Weitzen der Berliner Scheffel	—	—		2	Thlr.	7	Sgr.	6 Pfenn.
Roggen	—	—		2	—	10	—	6 —
Buchweitzen	—	—		2	—	„	—	„ —
Gerste	—	—		1	—	20	—	„ —
Hafer	—	—		1	—	9	—	„ —
Gelbe Erbsen	—	—		2	—	„	—	„ —

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8	Thlr.	10 Sgr.	„ Pf.
— feines	7	—	20 —	„ —
Roggenmehl, gebeutelt	7	—	15 —	„ —
Graupen, Mittelsorte	8	—	20 —	„ —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.